

---

**793/AB XXIII. GP**

---

Eingelangt am 02.07.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Landesverteidigung

## Anfragebeantwortung



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/76-PMVD/2007

2. Juli 2007

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Wurm, Genossinnen und Genossen haben am 2. Mai 2007 unter der Nr. 763/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Förderung des Spitzensports im Bundesheer" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Das Österreichische Bundesheer unterstützt derzeit insgesamt 266 Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, davon 52 Frauen und 214 Männer, die in den Sportarten American Football, Badminton, Bob und Skeleton, Boxen, Eiskunstlauf, Eislaufen, Fallschirmspringen, Fechten, Fußball, Golf, Handball, Jiu Jitsu, Judo, Kanu, Karate, Kickboxen, Leichtathletik, Militärischer Fünfkampf, Moderner Fünfkampf, Orientierungslauf, Radfahren, Reiten und Fahren, Ringen, Rodeln, Rollsport, Rudern,

Schießen, Schwimmen, Segeln, Ski (Alpin, Kombination, Langlauf, Sprunglauf, Biathlon), Snowboard, Taekwondo, Tanzen, Tischtennis, Triathlon, Turnen und Wasserski hervorragende Leistungen erbringen.

Zu 2:

Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern wird die Möglichkeit geboten, ihr persönliches, langjähriges Training in einem Heeresleistungssportzentrum (HLSZ) unter ärztlicher Betreuung mit entsprechender finanzieller und sozialrechtlicher Absicherung fortzusetzen und an Wettkämpfen teilzunehmen, einerseits im Präsenz- beziehungsweise Ausbildungsdienst, andererseits als Militärperson auf Zeit. Dafür stehen nachstehend angeführte zehn Heeresleistungssportzentren zur Verfügung, die dem Heeressportzentrum unterstellt sind: HLSZ Wien, HLSZ Südstadt, HLSZ Linz, HLSZ Graz, HLSZ Innsbruck, HLSZ Faakersee, HLSZ Salzburg, HLSZ Dornbirn, HLSZ Hochfilzen und HLSZ Seebenstein. Schwerpunkte werden im HLSZ Hochfilzen mit Biathlon und Langlauf gesetzt und im HLSZ Seebenstein mit Fallschirmspringen, Militärischem Fünfkampf und Orientierungslauf.

Zu 3:

Die hervorragenden Trainingsmöglichkeiten in Verbindung mit der finanziellen und sozialrechtlichen Absicherung ermöglichen es Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern, sich zu 100 Prozent dem Training und den Wettkämpfen zu widmen. Die zahlreichen Medaillen, die Angehörige des Bundesheeres bei Sportgroßveranstaltungen gewinnen konnten, sowie Olympiasieger -, Weltmeister -, Militär-Weltmeister -, Europa- und Staatsmeister - Titel bestätigen den Erfolg der gezielten und professionellen Sportförderung durch das Österreichische Bundesheer.